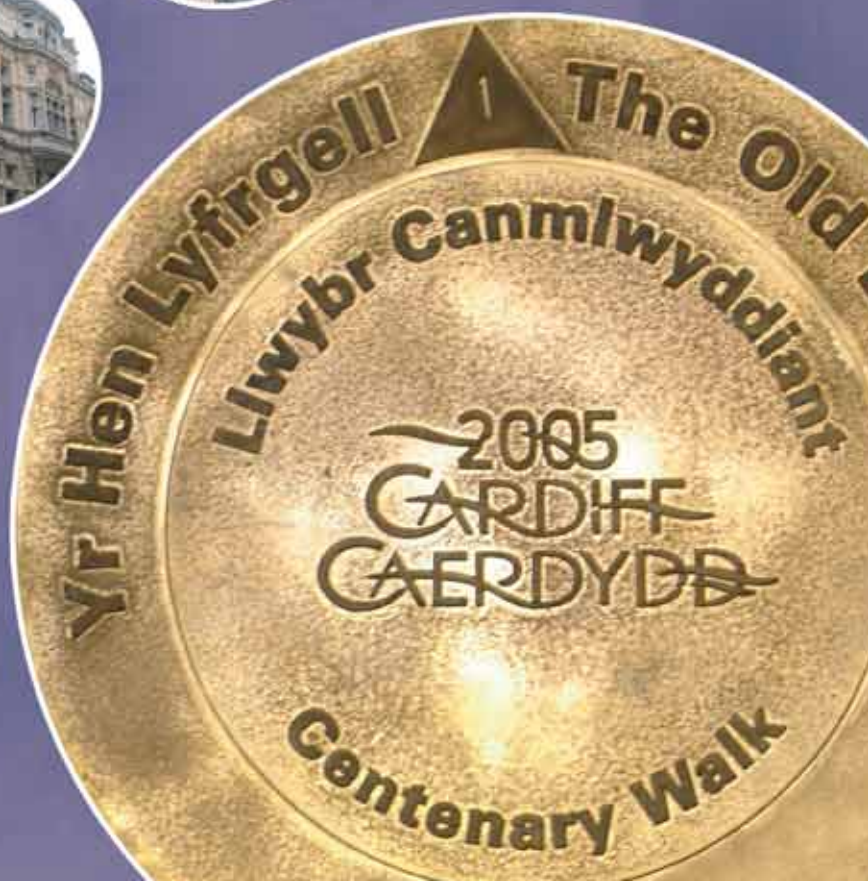


DER 100 JAHRE CARDIFF

Erkundungspfad






Einführung

Willkommen zum »100 Jahre Cardiff« - Erkundungspfad. Die Strecke führt vorbei an einigen der bekanntesten und berühmtesten Wahrzeichen, sowie an einigen gut gehüteten Geheimnissen. Ob Sie Ihr ganzes Leben in Cardiff verbracht haben oder ein willkommener Besucher sind, Sie werden sicherlich etwas entdecken, von dem Sie bisher noch nichts wussten.

Cardiff erhielt 1905 Stadtrechte, aber wie Sie feststellen werden begann seine Geschichte schon viel früher. Entlang der Strecke finden Sie Zeugnisse der römischen Besatzung, der mittelalterlichen Stadt, des Wirtschaftsbooms des 18. und 19. Jahrhunderts, des rapiden Wachstums im 20. Jahrhundert und vieles mehr.



Folgen Sie diesen Markierungen

Es ist einfach dem Erkundungspfad zu folgen: Achten Sie auf diese Markierungen im Pflaster und folgen Sie einfach den Pfeilen zur nächsten Markierung. Die größeren Markierungen, die mit einer Nummer und einer Standortangabe im äußeren Ring versehen sind, markieren eine Sehenswürdigkeit, über die Sie weitere Informationen in dieser Broschüre finden; die kleineren Pfeile sind nur Wegweiser. Wenn Sie diese Markierung  und einen Wegweiser in der Broschüre sehen, dann befindet sich noch etwas in der Nähe, auf das wir Sie hinweisen möchten.

Am Ende dieses Hefts befindet sich eine Karte, die Ihnen helfen soll sich zurechtzufinden.

Markierung 1 befindet sich neben dem Eingang des Cardiff Visitor Centre (Touristinformation) in der Alten Bibliothek in The Hayes, aber Sie müssen nicht unbedingt dort anfangen. Sie können den Erkundungspfad an jeder Stelle beginnen und sich so viel - oder so wenig - anschauen wie Sie mögen

Der Pfad hat eine Gesamtlänge von 3,6 Kilometern (2,3 Meilen).



Erreichbarkeit

Wir haben die Strecke so ausgewählt, dass Sie sie im Rollstuhl oder mit Kinderwagen zurücklegen können.

Benutzen Sie die Karte um Markierung 1 zu finden oder suchen Sie einfach die Markierung, die Ihnen am nächsten ist, und fangen Sie dort an ... Viel Spaß!



1 Die Alte Bibliothek



Dieses Gebäude wurde 1882 als »Freie Bibliothek, Museum und Schule der Künste« eröffnet. Die walisische Inschrift oben an der Südfassade bedeutet »Wer nicht liest wird nicht weise sein«.

Wenn Sie sich das Gebäude von der nächsten Markierung aus anschauen werden Sie feststellen, dass es nicht ganz symmetrisch ist. Ein Teil des Gebäudes wurde abgerissen um Platz für eine Verbreiterung der Straße zu machen.



St. Johns Friedhof

Auf dem Weg über den Friedhof zur nächsten Markierung sehen Sie Messingziffern auf dem Pflaster. Diese markieren Familiengrabstätten.

2 Cardiff Markthalle



Die Markthalle wurde von Solomon Andrews, einem ortsansässigen Unternehmer, erbaut und wurde unter dem Namen Solomons Tempel bekannt. Der Fischhändler Ashton, dessen Laden sich direkt hinter dem Eingang befindet, war einer der ursprünglichen 349 Händler bei der Eröffnung 1891. Die Markthalle befindet sich teilweise auf dem Gelände des ehemaligen Bezirksgefängnisses und am anderen Ende befand sich der Galgen. Hier wurde Dic Penderyn wegen seiner angeblichen Beteiligung am Arbeiteraufstand in Merthyr am 13. August 1831 öffentlich gehängt.

Schauen Sie sich auch drinnen um. Die Markthalle mit ihrer umlaufenden Empore hat ein Dach aus Gusseisen und Glas und einen verzierten Uhrenturm in der Mitte. Einige der Stände haben noch die ursprünglichen gusseisernen Nummern.

3 St. Johns Kirche



Dies ist die älteste Kirche im Stadtzentrum und, mit Ausnahme einiger Teile des Schlosses, ist sie angeblich das älteste Gebäude in Cardiff, das noch immer dauerhaft genutzt wird. Der Grundstein wurde am Ende des 12. Jahrhunderts gelegt und im 15. Jahrhundert wurde sie im »perpendicular style« (dem Stil der englischen Spätgotik) wieder aufgebaut. Nach der Flut von 1607, in der die ursprüngliche Pfarrkirche St. Marys zerstört wurde, wurde die St. Johns Kirche zur Hauptkirche der Stadt.

Im Innern befindet sich ein Denkmal für Sir John Herbert, Privatsekretär von Elisabeth I. und James I., und seinen Bruder Sir William Herbert, Deputy Lieutenant von Glamorgan und einer der Anführer in Bandenkriegen, die das vorelisabethanische Cardiff prägten. Künstler wie William Morris, Ford Maddox Brown und Edward Burne Jones haben die schönen, bunt bemalten Glasfenster der Kirche geschaffen.





Gasthaus »Owain Glyndwr«

Dies ist einer der ältesten Standorte von Gasthäusern in Cardiff, der 1731 zum ersten Mal bebaut wurde. Früher trug das Haus den Namen »The Tennis Court«, nach dem Tennisplatz, der sich dahinter befand.



Alte Arkade

Schauen Sie sich um auf Ihrem Weg durch Church Street. Neben dem Pub »Old Arcade« auf der linken Seite befindet sich ein Durchgang, der die »Alte Arkade« genannt wird, eine der ältesten Arkaden Cardiffs. Die Arkade und der Pub stammen aus der Bauzeit eines Marktes im Jahr 1835, der 1891 durch die heutige Markthalle ersetzt wurde.



Church Street Nummer 3 und 4



Auf der rechten Seite befinden sich die Hausnummern 3 und 4. Die auffälligen Fenster im ersten Stock dieser weißen Gebäude stammen aus dem Jahr 1829. Das Gebäude war ursprünglich eine wesleyanisch-methodistische Kapelle, die auf dem Gelände des ersten wesleyanischen Versammlungsraums in Cardiff erbaut wurde. John Wesley hat hier gepredigt und notierte am 6. Mai 1743 in seinem Tagebuch »Ich habe um elf Uhr im neuen Raum gepredigt, den die Gesellschaft im Zentrum der Stadt gebaut hat, und unsere Seelen wurden in der Gemeinschaft süß getröstet.«

4

St Mary Street/ High Street



Dies war der wichtigste Teil der mittelalterlichen Stadt. Links von Ihnen befindet sich St Mary Street, benannt nach der Hauptkirche Cardiffs im Mittelalter. St Mary Street bietet ein fast ausschließlich viktorianisches Stadtbild und die schmalen Häuserfronten spiegeln die mittelalterlichen »burgage plots« (lange, schmale Grundstücke) wieder.

Das beige Gebäude auf Ihrer linken Seite, in dessen Erdgeschoss sich die Bäckerei Greggs befindet, wurde für die Familie Richards gebaut. Ursprünglich wurde es »The Corner House« (Eckhaus) genannt und stellt heute einen der letzten Überreste der Stadt des 18. Jahrhunderts dar.

Auf der rechten Seite befindet sich High Street, die Hauptstraße des mittelalterlichen Viertels. Zwischen 1337 und den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts befanden sich hier nacheinander drei Rathäuser, bevor ein neues Rathaus in der St Mary Street eröffnet wurde. Der erste Stock der Rathäuser diente als Gerichtssaal und als Versammlungsraum für die Bürger, die sich um die Belange der Stadt kümmerten, während das Erdgeschoss als Markt genutzt wurde. Die jährlichen Marktfeste wurden auf dem Platz vor dem Rathaus abgehalten.





NatWest-Bank



Auf der anderen Straßenseite sehen Sie das Gebäude der NatWest-Bank, das 1880 für die National Provincial Bank erbaut wurde. Es besitzt eine schöne italienisierte Fassade mit Säulen im Erdgeschoss und Fenster mit Giebeln im ersten Stock.

Überqueren Sie hier die Straße am Fußgängerüberweg.

5 Quay Street

Der Name dieser Straße - Kaistraße - geht zurück auf die Zeit in der sie zum Kai der Stadt am Taff führte.

Schauen Sie noch einmal zurück auf den detailreichen Eingang zur High Street Arcade bevor Sie die Quay Street hinter gehen.

6 Womanby Street



Der Name Womanby geht wahrscheinlich auf die Zeit vor der normannischen Besetzung zurück und könnte altnordischen Ursprungs sein. Die älteste bekannte Form dieses Namens, Hundmanby, stammt aus dem Jahr 1270 und bedeutet vermutlich »das Haus des Jagdhundeführers«.

Folgen Sie der Straße ein kleines Stück und schauen Sie durch den Bogengang auf der rechten Seite. Jones Court wurde in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts als Arbeitersiedlung gebaut und ist die letzte der ehemals ca. 50 Wohnsiedlungen in Cardiff aus dem 19. Jahrhundert. Die Häuser hatten nur zwei Zimmer und es gab keine Wasserversorgung oder Abwasserkanäle, so dass sie wahre Brutstätten für Krankheiten waren. 396 Bürger Cardiffs starben allein bei einem Choleraausbruch im Jahre 1849.



Blount-Tor



An der Mauer des Parkplatzes befindet sich eine blaue Plakette, die die Stelle eines der alten Stadttore markiert. Bis ins 18. Jahrhundert wurde es Wales-Tor genannt und wurde dann in Blount-Tor umbenannt, nach einem früheren Torwächter des Schlosses von Cardiff. Das Tor bot Zugang von der St Mary Street zum Fluss an der Stelle, an der sich der alte römische Kai befand. Es wurde 1785 abgerissen.



7

Millennium Stadion



Sie haben Westgate Street erreicht und befinden sich direkt gegenüber Eingang 2 und 3 des Millennium Stadions.

Westgate Street läuft parallel zum ehemaligen Verlauf des Flusses Taff. Als Isambard Kingdom Brunel, der große Ingenieur des 19. Jahrhunderts, seine Great Western Railway nach Westen fortsetzen wollte, erschwerte die lange Biegung des Flusses eine Überquerung. So wurde mit Zustimmung der Butes, denen das Land gehörte, im Jahre 1849 mit der Umleitung des Flusses begonnen, um eine kurze Eisenbahnbrücke zu ermöglichen. Diese Brücke steht heute noch.

Dadurch wurde eine große Fläche gewonnen, die der 3. Marquis von Bute für die sportliche Nutzung freigab. Die Gegend wurde ursprünglich Great Park (Der Große Park) genannt, wurde aber später als Cardiff Arms Park bekannt, benannt nach einem nahe gelegenen Posthofhotel.

Als erstes wurde hier Cricket gespielt. Cardiff Football Club, später Cardiff Rugby Football Club, wurde 1876 gegründet und hielt hier sein erstes Training ab. Außerdem wurde hier Tennis, Hockey und Bowling gespielt und es fanden sogar Hunderennen statt.

Das Millennium Stadion wurde für das Finale des Rugby World Cup 1999 gebaut und steht genau an der Stelle, an der früher Cardiff Arms Park Stadion stand. Das Spielfeld wurde allerdings um 45 Grad gedreht.

Heute ist es eines der berühmtesten Stadien der Welt. Die Welsh Rugby Union ist hier zuhause und viele Fußballländerspiele werden hier ausgetragen. Zu den Besonderheiten des Stadions zählen das einfahrbare Dach, das etwa 20 Minuten zum Öffnen oder Schließen benötigt, sowie ein austauschbarer Bodenbelag. Dadurch können hier alle möglichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Speedwayrennen, Konzerte und Ausstellungen stattfinden, und das gänzlich unabhängig vom Wetter.

8

Angel Hotel



Rugby Fans auf der ganzen Welt kennen das Angel Hotel. Aufgrund seiner Nähe zur Heimat des walisischen Rugby ist es der traditionelle Treffpunkt vor Länderspielen.

An dieser Stelle, oder in der Nähe, gab es über die Jahre mehrere Angel Tavernen. Im Ersten Weltkrieg wurde sie von der US Navy übernommen und hieß USS Chattanooga.





Cardiff Arms Park

Auf der anderen Seite der Westgate Street sehen Sie die Ränge des heutigen Cardiff Arms Park Stadion, das 1967 erbaut wurde. Bis dahin gab es hier nur ein Stadion, das sich Cardiff Rugby Football Club und die Welsh Rugby Union teilten. Heute ist das kleinere Stadion die Heimat des Cardiff RFC und der Cardiff Blues.

In den frühen dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts baute die WRU neue Zuschauerränge, möglicherweise ohne Absprache mit dem 4. Marquis von Bute. Man sagt, er war so verärgert darüber, dass man ihm die Aussicht vom Schloss nach Penarth verbaut hatte, dass er die Wohnhäuser in Westgate Street, die Sie gerade passiert haben, errichten ließ, um die Ostansicht des Stadions zu ruinieren.

Die Ränge wurden im Zweiten Weltkrieg bombardiert, aber das Stadion wurde wieder aufgebaut und die Aussicht nach Penarth war nun endgültig Geschichte.

9 Tiermauer



Schauen Sie über die Hauptstraße. Auf der Mauer auf der gegenüber liegenden Seite sitzen mehrere von Hand aus Stein gemeißelte Tiere - nicht alle unbedingt heimisch in Cardiff!

Die Mauer wurde schon 1866 vom Architekten William Burges entworfen, aber erst 1890 gebaut. Ursprünglich befand sie sich vor dem Schloss. 1925 wurde sie im Rahmen der Verbreiterung der Straße an die heutige Stelle verlagert.

10 Westtor

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befand sich das Westtor der alten Stadtmauer. 1404 brach Owain Glyndwr, der einen berühmten Aufstand der Waliser gegen die englische Krone anführte, hier mit seinen Truppen durch, um das Schloss einzunehmen. Das Westtor und die Brücke über den Wassergraben wurden 1921 vom Marquis von Bute wieder in den Originalzustand versetzt.



Radiostudio

An der Mauer neben Ihnen befindet sich eine Plakette, die das Gebäude markiert, von dem aus 1923 die ersten BBC Radiosendungen in Wales ausgestrahlt wurden.



Dempseys

An dieser Stelle befand sich eines der ersten Gasthäuser Cardiffs, das 1731 eröffnete Globe Hotel.



11 Castle Arcade

Die sechs Arkaden aus der Zeit Königin Viktorias und König Edwards gehören zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Cardiffs. Die Arkade am Schloss (Castle Arcade) wurde um 1887 erbaut. Im Innern befindet sich eine schöne hölzerne Galerie mit einem hölzernen Überhang im zweiten Stock und Fußgängerbrücken.

12 Das Schloss von Cardiff



Sie befinden sich jetzt direkt gegenüber des Schlosses. Diese Stelle hat eine lange Geschichte, die zurückreicht bis in die Römerzeit. Unterhalb der roten Steine können Sie die Reste der ursprünglichen römischen Mauer sehen, die während Bauarbeiten im Jahr 1889 entdeckt wurden.

Die Normannen bauten auf diesem Gelände eine Festung, welche auch mit Owain Glyndwr und dem Earl von Warwick in Verbindung gebracht wurde. Im 19. Jahrhundert restaurierte Architekt William Burges das Schloss für den 3. Marquis von Bute, dessen Statue wir später passieren werden (Markierung 17).

Heute können Sie sich das außergewöhnliche Interieur im Rahmen einer Führung anschauen und ein walisisches Bankett im restaurierten Gewölbekeller aus dem 15. Jahrhundert genießen. Der parkähnliche Innenhof ist eine Oase der Ruhe mitten im Stadtzentrum - die Stille wird nur von den Schreien der berühmten Pfauen des Schlosses unterbrochen - und vom normannischen Wehrturm aus hat man einen beeindruckenden Blick über die Stadt.

Weiter geht es auf der anderen Seite der High Street.

13 Duke Street Arcade

Diese Passage stammt aus dem Jahr 1902.

Die früheste bekannte Form dieses Straßennamens, Duckstrete (1550), könnte sich auf Enten (ducks) beziehen und darauf hindeuten, dass hier einst die Geflügelhändler ansässig waren.

14 Aneurin Bevan Statue



Diese belebte Kreuzung von Duke Street, North Road, Queen Street und dem oberen Ende von St Johns Square wurde im 18. Jahrhundert »Bull Ring« genannt, da an dieser Stelle Stierkämpfe stattfanden. 1773 wurde ein Zuschauer, der dem Geschehen zu Nahe kam, durchbohrt und getötet.

Diese 1987 errichtete Statue von Robert J R Thomas zeigt Aneurin Bevan. Bevan wurde in Tredegar in den industriereichen Talern von Südwales geboren und war einer der wichtigsten Minister der Labourregierung von 1945 bis 1951. Er war für den Aufbau des Nationalen Gesundheitsdienstes im Jahr 1948 verantwortlich.





Nordtor

Ein kurzes Stück entlang der belebten Straße auf der linken Seite befand sich das alte Nordtor. Die Kirchenglocken von St. John gaben am Anfang und Ende des Tages das Signal zum Öffnen und Schließen des Tores.

Beachten Sie die interessante Architektur der oberen Stockwerke der Gebäude auf Ihrem Weg zur nächsten Markierung.

15 Osttor

Schauen Sie noch einmal zurück in die Richtung, aus der Sie gerade kommen.

Die breite Linie dunkler Pflastersteine, die Sie gerade überquert haben, markieren den Verlauf der Stadtmauer und die Position des Osttors. Die Zollstraße von Gloucester nach Swansea verlief hier, aber aufgrund von vermehrtem Verkehrsaufkommen wurden die Stadttore im 18. Jahrhundert entfernt. Die Stadtmauer verschwand 1901 vollständig, als der letzte Rest abgerissen wurde um Platz für den Fischmarkt zu machen, an dem wir später noch vorbeikommen werden. Die Steine der Mauer wurden für den Bau neuer Gebäude verwendet.

Dieses Tor war als Crockerton-Tor bekannt. Crockherbtown war der Name der Gegend auf der Ostseite des Tores bis zur Umbenennung in Queen Street anlässlich von Königin Viktorias Goldenem Thronjubiläum im Jahr 1887. Der ungewöhnliche frühere Name stammt vermutlich von einem nahe gelegenen Garten in dem Kräuter in Töpfen »crocks« wuchsen. Später werden wir an Crockherbtown Lane vorbeikommen (s. Markierung 31).



Gemächer der Königin

Schauen Sie nach oben zu dem schönen gelben Gebäude über der Gap-Filliale. Dies waren die Gemächer der Königin, die 1878 im venezianischen Stil erbaut wurden, wahrscheinlich durch die Lage am Glamorganshirekanal inspiriert. Da der Kanal in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts aufgefüllt wurde hat das Gebäude heute nicht mehr die begehrte Lage am Wasser.

16

The Friary

Standort des Alten Klosters



1280 gründeten Franziskaner-Mönche ein Kloster an der Stelle, an der sich heute dieses Hochhaus befindet. Es beherbergte wahrscheinlich ungefähr ein Dutzend Mönche, deren graue Kutten ihnen den Namen Graue Mönche (Grey Friars) einbrachten.

Zusätzlich zu einer ungewöhnlich großen Kirche befanden sich im Kloster wahrscheinlich auch ein Refektorium, Räume für Gäste, ein Schlafsaal und ein Kreuzgang. Außerdem gehörten Felder und Gärten dazu, die von den Mönchen bewirtschaftet wurden. Im Rahmen der Reformation 1538 wurde der ganze Besitz säkularisiert und die Kirche zerstört.

1582 baute Sir William Herbert ein Herrenhaus an dieser Stelle, das wahrscheinlich bis ins 18. Jahrhundert von der Familie Herbert bewohnt wurde. Im Eingangsbereich des Hochhauses befindet sich eine Jahrestafel aus dem alten Herrenhaus.

Vor der Neugestaltung des Viertels befanden sich hier Küchengärten zur Versorgung des Schlosses.

Überqueren Sie jetzt Greyfriars Road.



17 Klostergärten



In dem kleinen Garten auf der linken Seite sehen Sie eine Statue des 3. Marquis von Bute. Die Familie Bute besaß die von ihr im 19. Jahrhundert gebauten boomenden Docks und Hafenanlagen und der 3. Marquis war einer der reichsten Männer der Welt.

Lord Bute gab einen großen Teil seines Geldes für den extravaganten Wiederaufbau des Schlosses von Cardiff aus. 1898 verkaufte er 24 Hektar von Cathays Park an die Cardiff Corporation. An den Verkauf waren Bedingungen geknüpft, unter anderem die Erhaltung des Baumbestandes. Außerdem verlangte er, dass in diesen Gärten hier nie gebaut werden durfte.

18 Dockzufluss



Bevor Sie durch die Fußgängerunterführung zu Cathays Park gehen beachten Sie den Trinkbrunnen an der Mauer rechts von Ihnen. Er wurde vom früheren Bürgermeister William Alexander gestiftet und war in den sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts ursprünglich in der Mauer des Rathauses in der St Mary Street eingelassen. 1908 wurde er nach Mill Lane versetzt und kam 1952 an die Stelle, an der er sich heute befindet.

Direkt unter Ihnen befindet sich der Dockzufluss des Glamorganshirekanals. Der Kanal wurde zwischen 1790 und 1798 gebaut um schwere Güter von der Industrie der Täler zum Hafen in Cardiff zu transportieren, von wo aus sie in alle Welt exportiert wurden. Der Kanal war 40 Kilometer lang und führte von Cyfarthfa, bei Merthyr Tydfil, bis zum Hafengelände in Cardiff. Auf dem Weg gab es 52 Schleusen, was oft zu Verspätungen führte. Es war so viel Verkehr auf dem Kanal, dass sich die Händler bereits im frühen 19. Jahrhundert nach anderen Transportmöglichkeiten umsehen mussten. Dies führte Mitte des Jahrhunderts zur Eröffnung der Taff-Tal Eisenbahnstrecke. 1942 fuhr das letzte Boot auf dem Kanal.

Eine Fußgängerunterführung verläuft unter der Hauptstraße von der Südecke des Hilton Hotels zum Schloss. Diese war ursprünglich Teil des Glamorganshirekanals und man kann heute noch den Treidelpfad sehen.

Der Dockzufluss wurde in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts gebaut. Er verlief vom Glamorganshirekanal zu den Docks und half Schlamm und Treibgut auszuschwemmen und das Wasserniveau in den Docks zu halten.

Gehen Sie jetzt durch die Unterführung und kommen Sie am anderen Ende die Rampe auf der linken Seite hoch.





Sie haben jetzt Cathays Park erreicht, wo sich eines der eindrucksvollsten Ensembles öffentlicher Gebäude in Großbritannien findet. Der Ursprung des Namens Cathays ist nicht klar, aber der zweite Teil »-hays« bedeutet wahrscheinlich von Hecken eingeschlossenes Land. Dieser Name findet sich auch im Straßennamen »The Hayes«, wo wir später noch vorbeikommen werden.

Am Ende des 19. Jahrhunderts war der Cardiff Corporation klar, dass man Land für neue Gebäude der Stadtverwaltung brauchte. Stadtrat Peter Price sagte »Man könnte sie um einen zentralen Park herum bauen. Wenn es Lord Bute gefallen würde dieses Land zu einem moderaten Preis zu verkaufen, könnten wir Cardiff zu einer der schönsten Städte des Landes machen...«

Es gab viele Diskussionen um das Land, das die Corporation wollte, aber 1898 kaufte sie schließlich Cathays Park für £161.000 von den Butes und plante seine Bebauung. Die Gebäude aus Portland-Sandstein, die Parks und baumbestandenen Alleen tragen in besonderer Weise zum Charakter Cardiffs bei und sind Beispiele für Stadtarchitektur auf Weltniveau.

Wenn Sie aus der Unterführung herauskommen befindet sich rechts von Ihnen das Rathaus, die »City Hall«. Das von den Architekten Lanchester, Stewart und Rickards entworfene Gebäude ist das Aushängeschild dieses »Civic Centre«. Der Bau kostete £ 129.000 und es wurde 1906, im Jahr nach Verleihung der Stadtrechte, eröffnet.

Der Uhrenturm ist 60 Meter hoch und auf der Spitze der Kuppel thront ein walischer Drache. Das Innere des Gebäudes ist prächtig: eine beeindruckende Marmorhalle verbindet den Sitzungssaal mit seiner Kuppel und die reich verzierten Versammlungsräume. In der Halle befinden sich Statuen von elf walisischen Helden, die von den Lesern der lokalen Zeitung »Western Mail« in einem Wettbewerb ausgewählt wurden.

Im Gebäude können Sie eine Broschüre über die Kunstsammlung der City Hall erhalten und sie sich in aller Ruhe anschauen, falls nicht gerade eine Veranstaltung stattfindet.



Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Burenkriegs

In der Mitte des Wendekreises befindet sich das Denkmal für die gefallenen Waliser des Burenkrieges (1899-1902). Die Statue zeigt Elektra und wurde vom Bildhauer Albert Toft gestaltet.



20**Gerichtsgebäude**

Das Gerichtsgebäude wurde 1904 fertig gestellt und kostete damals £ 96.000. Die Statue des Richters Gwilym Williams mit dem Titel »Schrecken den Missetätern« stammt von Sir W. Goscombe John (1860-1952), dessen Werke man an vielen Stellen in der Stadt sehen kann.

Beachten Sie die obeliskartigen Laternenpfähle in der Umgebung des Gerichts und der City Hall. Sie sind denkmalgeschützt und zeigen Greifen und Lindwürmer auf einem Schiffsbug, von denen jeder das Wappen Cardiffs trägt. Man vermutet, dass sie im Rahmen des Baus des Gerichtsgebäudes entworfen und errichtet wurden.

21**Hauptverwaltung der Universität von Wales**

Dies ist das erste Gebäude, das 1903/04 in Cathays Park erbaut wurde. Hier wurde die Hauptverwaltung der Universität eingerichtet, nachdem die Cardiff Corporation der Universität ein freies Grundstück und eine geringfügige Miete angeboten hatte, um sich die Ehre zu sichern, sie hier zu beherbergen.

Das Gebäude ist im klassizistischen Stil erbaut, mit ionischen Säulen am Eingang, runden Fenstern im Obergeschoss und sehr detailreichen, schlafenden walisischen Drachen von Sir W. Goscombe John auf den Pfosten vor dem Gebäude.

22**Glamorgan Gebäude**

Die Bezirksverwaltung, das Glamorganshire County Council wurde 1888 ins Leben gerufen und dieses Gebäude wurde 1912 als ihr Hauptsitz eröffnet.

Die beiden Skulpturen am Eingang stellen Bergbau (Minerva mit Bergarbeitern) und Schifffahrt (Neptun in einem Streitwagen) dar, die beide so wichtig für den wirtschaftlichen Aufbau von Südwales waren.

Heute ist das Gebäude Teil der Universität Cardiff.

23**Bute Gebäude**

Dieses Gebäude wurde 1916 als Technische Hochschule eröffnet und ist jetzt Teil der Universität Cardiff. Das Gebäude ist ein um einen Innenhof herum gebautes Rechteck. Die Fassade ist im neo-griechischen Stil gestaltet und besitzt einen dorischen Säulengang. Der rote Drachen wurde 1985 angebracht.

Dies war das erste große Bauprojekt für den Architekten Percy Thomas. Man findet seine Arbeiten in ganz Cardiff und seine Firma hat das Wales Millennium Centre in Cardiff Bay entworfen.





Friedenstempel

Das nächste Gebäude ist der Welsh National Temple of Peace and Health (Walisischer Nationaltempel des Friedens und der Gesundheit), eröffnet im Jahr 1938. Es war ein Geschenk des großen Philanthropen Lord David Davies aus Llandinam an die Waliser und ist dem Gedenken an den Verlust von Leben im Ersten Weltkrieg gewidmet.

Das Gebäude ist abstrakt klassizistisch, mit klaren Linien in Form eines »T«. Unter dem Tempel befindet sich die Krypta, in der sich das Welsh National Book of Remembrance (Nationales Gedenkbuch von Wales) befindet.

24 Falkland-Mahnmal

Betreten Sie jetzt Alexandra Garden hinter Ihnen und gehen Sie nach rechts. Das Falkland-Mahnmal steht zwischen sechs Blauen Atlaszedern, die im Gedenken an die sechs Männer aus Cardiff gepflanzt wurden, die 1982 im Falklandfeldzug gefallen sind.

25 Nationales Kriegsdenkmal von Wales



In der Mitte des Gartens steht das National War Memorial, erbaut im Gedenken an die walisischen Männer, die im Ersten Weltkrieg fielen. Das Denkmal besteht aus einem kleinen, tiefer liegenden Platz mit einem Springbrunnen, umgeben von einer Sitzreihe innerhalb eines Kreises korinthischer Säulen.

Drei Bronzefiguren, ein Soldat, ein Matrose und ein Flieger, heben Kränze empor zur zentralen Figur, einem geflügelten Boten des Sieges.

Die walisische Inschrift auf dem äußeren Fries bedeutet »Für die Söhne von Wales die ihr Leben gaben für ihr Land im Krieg 1914-18«. Die anderen walisischen Inschriften stammen von den walisischen Dichtern T. Gwyn Jones und R. Williams Parry und bedeuten »Er ging über's Meer um zu sterben«, »Am Graben, ruhend« und »Im Himmel schwebend«.

26 Universität Cardiff



Die Universität von Südwales und Monmouthshire wurde offiziell 1883 mit 102 eingeschriebenen Studierenden eröffnet, unter ihnen 15 Frauen. 1909 zog die Hochschule in dieses Gebäude, das später erweitert wurde. Obwohl es ein beeindruckendes Bauwerk ist hatten Architekten seinerzeit ihre Zweifel über seinen ästhetischen Wert.

Heute ist es das Hauptgebäude der Universität Cardiff.



27

Walisisches Nationalmuseum



Cardiff sah sich einer starken Konkurrenz von Aberystwyth, Swansea und Caernarfon als Sitz des walisischen Nationalmuseums gegenüber. Cardiff bot dieses Grundstück und finanzielle Unterstützung an und im June 1905 wurde das Nationalmuseum Cardiff zugesprochen (die Nationalbibliothek ging an Aberystwyth).

Der Grundstein wurde 1912 von König George V. gelegt und nach Verzögerungen durch den Ersten Weltkrieg wurde das Museum 1927 schließlich von ihm eröffnet. Erweiterungen auf der Ostseite des Gebäudes wurden 1932 der Öffentlichkeit übergeben.

Das Gebäude wurde gut angenommen, insbesondere der beeindruckende Eingang mit seinem dorischen Baustil und den Bronzetüren. Schauen Sie sich die Skulpturen über dem Sims an. Auf der Südseite (Vorderseite) stellen sie Stein-, Bronze- und Eisenzeit und das Kohlezeitalter dar. Die Skulpturen auf der Westseite zeigen Bergbau und Schifffahrt und die im Osten repräsentieren Wissenschaft, Kunst und Musik.

Der Eintritt ist frei und so sollten Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, einen Blick auf die beeindruckende Kuppelhalle und die Marmortreppen zu werfen. Eine der weltweit erlesensten Sammlungen impressionistischer Kunst ist hier beherbergt. Darüber hinaus finden Sie hier naturwissenschaftliche Ausstellungen.

Dem Museum gegenüber befindet sich eine Statue des früheren Premierministers David Lloyd George, gestaltet von Rizzello. Sie wurde 1960 im Andenken an einen der größten internationalen Staatsmänner aus Wales errichtet.

Betreten Sie jetzt Gorsedd Gardens.

28

Gorsedd Gardens



Der Steinkreis, den Sie hier sehen, ist der Gorsedd-Kreis. Er wurde ursprünglich an anderer Stelle errichtet um das Nationale Eisteddfod von 1899 zu verkünden und 1905 hierher gebracht.

Der »Gorsedd of Bards« (Thron des Barden) ist eine Vereinigung, deren Mitglieder einen bedeutenden Beitrag zur walisischen Nation, Sprache und Kultur geleistet haben. Zu ihnen gehören Opernsänger Bryn Terfel und Stars aus den Bereichen Sport, Pop, Kunst und Politik. Während des jährlichen »National Eisteddfod« leitet der Gorsedd Veranstaltungen, in denen die Leistungen walisischer Dichter und Schriftsteller gewürdigt werden.

Die beiden Bronzestatuen zeigen Lord Ninian Stuart, Abgeordneter für Cardiff, der im Ersten Weltkrieg in der Schlacht von Loos fiel, und John Cory, Besitzer einer Kohlemine und Philanthrop. Beide Statuen wurden von Sir W. Goscombe John geschaffen.



29**Park House**

Ihnen gegenüber befindet sich eines der wichtigsten Stadthäuser des 19. Jahrhunderts in Wales, das die Architektur von Wohnhäusern in Cardiff revolutionierte. Park House wurde von William Burges im Stil der französischen Gotik entworfen und in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts für John McConnochie gebaut, den Ingenieur der Docks in Cardiff. Den Einfluss von Burges kann man in der ganzen Stadt sehen, vom Schloss bis hin zu Wohnhäusern in den Vororten.

Überqueren Sie jetzt am Fußgängerüberweg den Boulevard de Nantes - benannt nach einer der Partnerstädte Cardiffs.

30**New Theatre**

Dieses traditionelle Theater aus der Zeit König Edwards wurde von Runtz & Ford gebaut und 1906 mit einer Aufführung von »Twelfth Night« (»Was Ihr wollt«) durch Sir Herbert Beerbohm Tree und His Majesty's Theatre Company eröffnet. Man sagt, im Theater gibt es einen freundlichen Geist, bekannt als die Graue Dame.

**Institut der Ingenieure**

Bevor Sie die Straße überqueren werfen Sie einen Blick auf das Backstein- und Terrakottagebäude. Hier befand sich das Institut der Ingenieure von Südwales. Das Gebäude wurde 1893 erbaut und von EWM Corbett im Queen Anne Stil entworfen. Heute befindet sich in einem Teil des Gebäudes ein Nachtclub.

31**Park Hotel**

Wenn Sie geradeaus gehen, vorbei an Crockherbtown Lane, befindet sich auf Ihrer linken Seite das Park Hotel, das heute zu einer Hotelkette gehört. Es wurde 1885 im Französischen Renaissancestil erbaut und war die Idee des Geschäftsinhabers James Howell, der darauf bestand, dass Kaufleute, die Geschäfte mit ihm machen wollten, im Park Hotel abstiegen. Die ursprüngliche Anlage beherbergte zudem zwei Säle für die Öffentlichkeit, ein Kaffeehaus und 10 Geschäfte.

Gehen Sie jetzt Charles Street hinunter, direkt neben Marks and Spencer. In Charles Street wurde seit den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts gebaut und die Straße zählte zu den elegantesten Cardiffs.

32**St. David Kathedrale**

Im 19. Jahrhundert stieg die Zahl der Katholiken aufgrund irischer Einwanderer, die kamen um in den Docks zu arbeiten, dramatisch an. 1888 wurde St. David als Hauptkirche der Katholiken in Cardiff eröffnet.

Sie wurde vom Architekturbüro Pugin and Pugin aus dem einzigartigen, grob behauenen »Pennant«-Sandstein der Region gebaut und mit rotem Sandstein verkleidet. 1916 wurde sie als Kathedrale geweiht.

Die Kathedrale wurde während des Zweiten Weltkriegs von Bomben getroffen, wurde aber nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten 1959 wieder eröffnet.





Ebeneser Kapelle



Die Ebeneser Kapelle öffnete im Jahr 1855 und ist seit 1976 eine walisischsprachige Kapelle. Das mehrfarbige Mauerwerk besteht aus einer Mischung von Steinen aus der ganzen Welt, die als Ballast von Schiffen auf der Heimreise nach Cardiff zurückgebracht wurden. Man sagt, dass der Architekt, R.G. Thomas, jedes Staatsoberhaupt der Welt anschrieb und um einen Stein für die Fassade bat. Er wollte jede Nation der Welt durch einen Stein repräsentieren, als Symbol für Gottes universelle Macht.

Gehen Sie jetzt hinter Marks and Spencer vorbei und gehen Sie am Ende nach links.

33 Stadtmauer

Schauen Sie auf den Eingang des Einkaufszentrums auf der rechten Seite. Die alte Stadtmauer lief auf ihrer Route vom Osttor kommend, das wir vorhin schon gesehen haben (Markierung 15), direkt hier hindurch.

34 Fischmarkt



Das Gebäude, in dem sich heute Habitat befindet, war früher der Fischmarkt. Er öffnete 1901 und verkaufte Fisch, der von der Neale und West Fischereiflotte gefangen und nach Cardiff gebracht wurde.

Zwischen 1936 und 1937 wurde es in Demonstrationsräume und -büros umgebaut, in denen die Vorzüge der Elektrizität vorgestellt wurden - beachten Sie die Plakette an der Wand. Seit 1894 gab es Stromversorgung in Cardiff und Cardiff war eine der ersten Städte, die elektrische Straßenbeleuchtung einführte.

Im Inneren des Gebäudes, vor allem im Obergeschoss, sind noch viele ursprüngliche Designdetails erhalten.



John Batchelor Statue

John Batchelor, ein radikaler Reformier, war 1853 Bürgermeister von Cardiff. Zu seinen Errungenschaften zählt ein neues Abwasserkanalsystem, das dazu beitrug die häufigen Choleraausbrüche zu bekämpfen.



Kaufhaus David Morgan

Im gegenüberliegenden Gebäude befand sich das Kaufhaus David Morgan. David Morgan wurde in Brecon, circa 80 Kilometer nördlich von Cardiff, geboren und eröffnete 1879 sein wegweisendes Kaufhaus. Es gehörte zu seinen Überzeugungen Waren ohne Verhandeln, Rabatte oder Schlussverkäufe anzubieten und in den nächsten 125 Jahren erwarb sich sein Geschäft den Ruf, gute Qualität zu einem angemessenen Preis zu verkaufen und einen beispielhaften Kundenservice zu bieten. Das Kaufhaus blieb in Familienbesitz bis zu seiner Schließung Anfang 2005.

Am Haupteingang befinden sich zwei Larvikitsäulen mit glitzernden Feldspatkristallen - manchmal »pub stone« genannt, da er oft für Theken in Pubs verwendet wurde.

Gehen Sie entlang der Fassade von David Morgan bis zur nächsten Markierung.



35 Tabernakelkapelle



Die Tabernakelkapelle ist eine walisischsprachige Kapelle in der Walisische Baptisten seit 1821 zusammenkommen. Sie wurde 1865 mit einer klassizistischen Fassade wieder aufgebaut. Der große einäugige Prediger Christmas Evans wirkte hier von 1828-32.

Am St Davids Tag 1953 wurde von hier aus die erste ausschließlich walisischsprachige Fernsehsendung, ein Gottesdienst, übertragen.



Spillers Records

Spillers Schallplatten wurde 1894 gegründet und spezialisierte sich auf Phonographen, Wachswalzen und Schellackplatten. Das Geschäft steht in dem Ruf, der älteste Plattenladen der Welt zu sein.

36 Mill Lane

Der Glamorganshirekanal verlief hier. Schauen Sie sich das hohe, beige Haus in der Mitte der rechten Straßenseite an. Dies war früher ein Lagerhaus und ganz oben kann man immer noch die Speicherluke sehen.

Das blaue Wellendesign des modernen Zauns soll an den Kanal erinnern.

37 Alte Brauerei



Seit Jahrhunderten braut man in Cardiff Ale. 1340 wurden zwei Verkoster eingestellt, deren Aufgabe es war, den Preis des Ales zu überwachen und seine Qualität zu testen. Um 1855 gab es im Zentrum Cardiffs sieben Brauereien. Die Brauerei Brains ist die letzte davon.

Brains Bier gehört zu den großen Traditionen Cardiffs. Samuel Arthur (SA) Brain gründete die Brauerei 1882 und kaufte zusammen mit seinem Onkel dieses Grundstück, heute als Alte Brauerei (The Old Brewery) bekannt. Der Betrieb blieb bis heute in Familienbesitz.

Von 1713 bis 1999 wurde hier, unter Nutzung einer natürlichen Quelle, Bier gebraut. Heute wird Brains Bier auf einem Gelände südlich des Stadtzentrums gebraut.

38 Royal Arcade

Die Royal Arcade, aus dem Jahr 1858, ist die älteste der Einkaufspassagen in Cardiff.





Royal Hotel



Auf der anderen Straßenseite befindet sich das Royal Hotel. Captain Robert Falcon Scott und seine Expeditionsgruppe haben hier im Juni 1910 zu Abend gegessen, am Abend bevor sie zu ihrer unglücklichen Expedition als erste den Südpol zu erreichen von Cardiff aus aufgebrochen sind. Das Team erreichte den Pol im Januar 1912, nur um festzustellen, dass der norwegische Entdecker Roald Amundsen es bereits einen Monat vor ihnen geschafft hatte. Scott und die vier seiner Kollegen, die es bis zum Pol geschafft hatten, starben auf dem Rückweg zu ihrem Schiff.

Man nimmt an, dass der Turm des Hotels früher das höchste bewohnbare Bauwerk Cardiffs war.

39 Morgan Arcade

Diese Passage aus dem Jahr 1896 ist die besterhaltene der viktorianischen Arkaden in Cardiff. Ihre venezianischen Fenster im ersten Stock und die schmalen hölzernen Schaufenster machen sie besonders sehenswert.

40 Howells



Dieses Gebäude wurde für James Howell, einen Tuchhändler, der 1867 sein Geschäft hierher verlagerte, gebaut. Bis 1843 wurde ein Teil des Gebäudes als Kaserne genutzt.

Die Bethany-Baptisten-Kapelle aus dem Jahr 1865, die 1964 an Howells verkauft wurde, ist Teil des Kaufhauses geworden. Die Reste der Fassade können Sie noch in der Herrenabteilung entdecken. Eine Bronzeplakette an der Fassade der Kapelle erinnert an Rawlings White, der 1555 wegen Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde.

Im Januar 1943, während des Zweiten Weltkriegs, wurde ein Teil des Howells-Kaufhauses requiriert, um sicherzustellen, dass die Herstellung von Fallschirmen und Sperrballons aufrecht erhalten werden konnte, nachdem ein schweres Feuer das Hauptproduktionszentrum im Hafengebiet Cardiffs zerstört hatte.

41 The Hayes



Der Name »Hayes« leitet sich wahrscheinlich von einem alten Wort ab, das von einer Hecke umschlossenes Land bezeichnet. Seit dem Mittelalter wurde der lokalen Bevölkerung Grundstücke - so genannte »burgages«, manchmal auch heys genannt, gewährt. Bis ins 18. Jahrhundert gab es hier Gemüseärten. Am Ende des 19. Jahrhunderts war die Gegend als Einkaufsviertel in Mode gekommen. Die Hayes Island Snack Bar, ein bekannter Fixpunkt im Stadtbild Cardiffs, wurde 1911 als Büro des Straßenbahnpaketdienstes (Tramway Parcel Express) gebaut.



St David's Hall

Die St David's Hall ist die nationale Konzerthalle und das Konferenzzentrum von Wales. Es wurde 1983 von der Königinmutter eröffnet.

Sie haben das Ende des 100 Jahre Cardiff - Erkundungspfad erreicht - Zeit die Füße hochzulegen!





Der 100 Jahre Cardiff - Erkundungspfad



Cardiff Council möchte sich bei den vielen Einzelpersonen und Organisationen für ihre Hilfe bei der Zusammenstellung des Erkundungspfades bedanken. Unser Dank gilt insbesondere Dennis Morgan und vielen seiner Veröffentlichungen, David Parry-Jones und dem Churches Tourism Network Wales. Weitere Quellen waren unter anderem »Cardiff's Civic Centre - A Historical Guide« von Edgar L. Chappel und »The Buildings of Wales - Glamorgan« von John Newman.

Diese Broschüre wurde erstmals 2005 von Cardiff Council herausgegeben. Die enthaltenen Informationen waren nach bestem Wissen bei Drucklegung korrekt. Beachten Sie aber, dass die Namen von Gebäuden sich kurzfristig ändern können und Bauarbeiten dazu führen können, dass sich der Streckenverlauf ändert. Die Broschüre wird vor dem Neudruck aktualisiert. Anmerkungen sind jederzeit willkommen und sollten an folgende Adresse geschickt werden: Cardiff Council, Marketing & Visitor Services, Room 422, FREEPOST SWC3670, Cardiff, CF10 4GZ, oder per e-mail an tourism@cardiff.gov.uk.

Diese Broschüre ist auch in Englisch, Walisisch und Französisch erhältlich.



Der 100 Jahre Cardiff - Erkundungspfad

